

THOMAS MICHAEL

Jahresbericht 2019 der Öko Agrar GmbH Unteres Odertal

Erschienen in:

Nationalpark-Jahrbuch Unteres Odertal (16), 211

In diesem Jahr konnten unsere Grünlandflächen im Großen Gartzter Bruch durch Zukauf um 120 ha erweitert werden. Damit kommen wir unserem Ziel näher, im unmittelbar an den Nationalpark angrenzenden Großen Gartzter Bruch ökologische Landwirtschaft und moorschonende Bewirtschaftung zu verbinden.

Der Tierbestand der Nationalparkstiftung wurde Anfang des Jahres in die GmbH eingegliedert, so dass alle landwirtschaftlichen Aktivitäten nun in einem Betrieb gebündelt sind. Künftig gibt es also einen Betriebsteil Süd (Auerochsen bei Lunow) und einen im Norden (Wasserbüffel im Friedrichsthaler Polder (5/6) bei Gartz). Sogleich wurde für die Wasserbüffel ein stabiler Zaun gebaut. Eine Winterweide im Großen Gartzter Bruch ist in Planung.

Um unsere Tiere vermarkten zu können, sind zahlreiche Aktivitäten angeschoben worden. So beteiligen wir uns an dem, von der HNEE initiierten Projekt »Wertschöpfungsverbund Fleisch aus artgerechter Weidehaltung«, um unser regional erzeugtes Rindfleisch aus Weidehaltung in die Kantinen von Berlin zu bekommen. Bis dahin konzentrieren wir uns auf die Direktvermarktung. Die Kühlboxen unserer Fleischpakete, die mittlerweile deutschlandweit verschickt werden, wurden auf stroh- und hanfbasierte Boxen der Firma Landpack umgestellt. Diese sind zu 100 Prozent kompostierbar und können komplett im Biomüll entsorgt werden. Die bisher verwendeten Styropor-Boxen haben somit endlich ausgedient – ein für uns wichtiger Schritt, um Öko-Fleisch auch ökologisch zu transportieren.

THOMAS MICHAEL
Öko Agrar GmbH, Geschäftsführer
Schloss Criewen, Park 3, 16303 Schwedt/Oder